

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

13.10.1855 (No. 281)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Samstag den 13. Oktober 1855.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein wollenes Halstuch und eine seidene Mantille.

Danksagung.

Von Herrn Geh. Kriegsrath Dr. Bogelmann und seinen beiden Herrn Schwägern erhielten wir nach dem Wunsche ihrer verstorbenen Mutter und Schwiegermutter, der Partikulier Friedrich Wilhelm Günther Wittwe, aus deren Nachlaß ein Geschenk von **Ein-hundert fünfzig Gulden** für das **St. Vincentius-Haus** der barmherzigen Schwestern, wofür wir hiermit unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1855.

Der Vorstand.

Unterricht für Gewerbsgehilfen an der Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Sonntag den 14. d. M. wird der Unterricht für die Gewerbsgehilfen in den für dieselben geeigneten Fachgegenständen wieder fortgesetzt. Die Aufnahme Neueintretender findet von da an: **Sonntag Morgens von 11 bis 12 Uhr statt.**

Karlsruhe, den 12. Oktober 1855.

Egetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

Ankündigung der zweiten Steigerung.

Da bei der heute abgehaltenen ersten Versteigerung der zur Sanftmasse des Hoffschlossers Gabriel Romhildt gehörigen unten beschriebenen Liegenschaften der Anschlag nicht geboten wurde, so werden dieselben am

Freitag den 26. Oktober 1855,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Anbau, Waschküche, Gießerei, Querbau mit Schweinställen und Holzremise in der Hirschstraße Nr. 32, neben Hrn. Hofmaler Wagner und Hrn. Archivregistrator Ludwig, angeschlagen zu . . . 14000 fl.
- 2) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 30 in der Neuthorstraße, neben Maurermeister Weeber und sich selbst, angeschlagen zu . . . 8000 fl.
- 3) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 32 in der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu . . . 8000 fl.

- 4) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 34 in der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu . . . 8000 fl.

Acker und Gärten.

- 5) Zwei Viertel Acker im Sommerstrich (in Gemeinschaft mit Herrn Gemeinderath Scheerer) in der ersten Gewann, neben dem Landgraben und Herrn Baurath Kuengle, angeschlagen zu 1000 fl.
hievon hieher die unabgetheilte Hälfte mit 500 fl.
- 6) Dhngefähr 31 Ruthen und 53 Fuß Garten (in Gemeinschaft mit Herrn Archivregistrator Ludwig) zwischen dem alten Wege und der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu 250 fl.
hievon hieher die unabgetheilte Hälfte mit 125 fl.
- 7) Drei Viertel und 20 Ruthen Garten im Sommerstrich (in Gemeinschaft mit Herrn Gemeinderath Scheerer) neben Herrn Baurath Kuengle und Glasner's Erben, angeschlagen zu . . . 1900 fl.
hievon hieher die unabgetheilte Hälfte mit 950 fl.
- 8) Dhngefähr 60 Ruthen Acker im Sommerstrich im sogenannten Bürgerfelde, neben Glasner's Erben und sich selbst, angeschlagen zu . . . 1200 fl.
- 9) Dhngefähr 40 Ruthen Acker allda, neben Glasner's Erben und sich selbst, angeschlagen zu . . . 800 fl.

imml.

imml.

imml.

morgen.

2.
7.
i. Od.

10) Ohngefähr 23 Ruthen Acker allda, ein Dreieck, neben sich selbst und der Straße, angeschlagen zu 460 fl. Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1855.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.
E u f, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Bei der polytechnischen Schule Nr. 39 a. sind einige möblierte Zimmer zu vergeben. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Das zweistöckige Wohnhaus in der Stephaniensstraße Nr. 35, enthaltend 9 Zimmer, 2 Alkove, Küche, einige Mansardenzimmer, geräumige Keller, Waschküche, Holzremise, nebst kleinem Hausgärtchen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere in derselben Straße Nr. 80 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind sogleich mehrere schön möblierte Quartiere zu beziehen, ein, zwei und auch drei Zimmer.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gründlich allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im grünen Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut waschen, putzen, auch kochen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, im Waschen, Putzen und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

Es werden auf zwei hiesige Häuser, im Anschlag von 15,000 fl., 8000 fl. gesucht, welche zu cediren sind. Wer solche zu vergeben hat, beliebe sich an Schlossermeister Wagner als Curator, Kreuzstraße Nr. 20, zu wenden.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Platz als Schenkamme. Näheres zu erfragen im Schwann zu Ruith bei Bretten.

Gesuch.

Ein Mädchen, welches sehr schön weisnähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Stellegesuch.

Ein gefestetes Frauenzimmer, welches vorzüglich im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin, Haushälterin oder Kammerjungfer. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Dienstgesuch.

Ein stark gebauter junger Mensch von 16 Jahren sucht einen feinen Kräfte angemessenen Dienst. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine gefestete Person sucht sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Verwechsellter Shawl.

Vorgestern Abend, den 11. d., wurde im Theater im Schrank der ersten Ranglogen, linker Seite, ein gewirkter Shawl mit schwarzem Fond gegen einen durchaus gewirkten vertauscht. Man bittet, solchen baldmöglichst Waldhornstraße Nr. 21 wieder umzutauschen.

Entlaufene Enten.

Gestern Mittag sind aus einem hiesigen Privathause zwei Enten entlaufen. Wem dieselben zugefallen sind, bittet man, es vorderer Birkel Nr. 20 anzuzeigen.

Gefundener Schirm.

Es ist am Donnerstag im Theater ein Schirm stehen geblieben, und kann gegen die Einrückungsgebühr auf dem Spitalplatz Nr. 30 im zweiten Stock abgeholt werden.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener, geräumiger Comptoir-Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 33 im Laden.

Zu der Akademiestraße Nr. 36 wird ein blechernes Dachfenster zu kaufen gesucht. Ebendasselbst wird gutes Sauerkraut verkauft.

Anzeige.

Langestraße Nr. 135, im dritten Stock, wird Seifenmilch zu kaufen gesucht.

Kölnig. by.

chenbauer. by.

Zuml.

Kuenzle.

Leizinger. by.

by.

by.

by.

by.

Zuml.

L. Wagner.

by.

by.

Imm.

3. Pa.

Christi.

in 5. J.

Zing.

by.

Imm.

v. Fa.

Imm.

Mod.

by.

by.

Imm.

by.

Imm.

by.

Imm.

Bild.

Aufforderung.

Es wurde am Montag den 8. d. M. ein Leihhauschein und 1 fl. 48 kr. durch einen jungen Burschen in das Haus Nr. 9 der Schlachthausstraße gebracht, welcher angab, diesen Schein und das Geld dem Unterzeichneten abgeben zu müssen. Da ich dieser Sache ganz unbewußt bin, so fordere ich den Eigenthümer des Pfandes und des Geldes auf, sich über seine Ansprüche bei mir auszuweisen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1855.
Wilhelm Ludwig,
 Schlachthausstraße Nr. 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische franz. Austern, Caviar,
 Straßburger Gänseleberpasteten
 von **Henry,**

Frische Sardines in Del
 in triple, $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ boites,
 sowie

Fromage de Brie, de Neufchâtel,
 Münster-, Chester-, **Parmesan-**, Eidamer-
 (holl. Mai-Käs), 2c. 2c. empfiehlt
C. Arleth.

Neue holl. Vollhäringe

sind nun zu billigeren Preisen bei mir angekommen.
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten Pariser **Stiefellack** ein Dépôt bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen billigst abgegeben.
Conradin Haagel.

Zur Beleuchtung empfehle ich:

Stearin-Lafelkerzen, Prima-Qualität, 4r, 5r, 6r und 8r in vollgewichtigen Pfundpaquets, beste und vollgewichtige **Falglichter**, **Leucht-Gas** und feinst crystallisirtes **Lampenöl** nebst **Dochten** in verschiedenen Abstufungen am Stück und in Wachs getränkt, zur geneigten Abnahme bestens.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Schuhe und Stiefel

für Damen und Kinder von Zeug und Leder, sowie auch Filzschuhe, Pantoffel und Gummischuhe werden billig abgegeben; auch werden Gummischuhe zum Repariren angenommen bei

J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

Maßkäs

in vorzüglich guter Qualität bei
Jac. Ammon.

Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten werden alle Arten Schirme zum Repariren und Ueberziehen angenommen und auf das Billigste und Schnellste besorgt.
 Ebendasselbst ist auch ein Ladentisch mit 9 Schubladen und ein Glaskasten billig zu verkaufen.
Chr. Dölter, Schirmsfabrikant,
 Langestraße Nr. 93.

Bei **Müller & Gräff** ist eingetroffen:

Der rheinländische Hausfreund
pro 1856.

Preis 6 kr.

Auch ist derselbe mit Papier durchschossen stets vorrätzig.

Anzeige.

Eintrittskarten à 30 kr. zu meinen Vorlesungen über Schiller, für den ganzen Kurs gültig, sind bei Herrn **A. Bielefeld** zu haben. Der Anfang der Vorträge ist auf Montag den 15. d. M., Abends 6 Uhr, im Lyceumsaale festgesetzt.
K. Schöchlin.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Okt. III. Quartal. 108. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ein Sommernachtsstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von William Shakespeare, übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Gastvorstellungen** der Senora **Pepita de Oliva**, ersten Solotänzerin des Königl. Theaters zu Madrid.

Frankfurter Börse am 11. Oktober 1855.

GELDSORTEN.

| GOLD. | | n. | kr. | SILBER. | | n. | kr. |
|---------------------|----|----|--------------------|---------|----|----|-----------------|
| Neue Louisd'or | 10 | 45 | Gold al Marco | 376 | | | |
| Pistolen | 9 | 35 | Preussische Thaler | 1 | 45 | 3 | |
| ditto Preuss. | 9 | 56 | 5 Franken Thaler | 2 | 20 | | |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 43 | Hochhaltig Silber | 24 | 24 | | |
| Rand-Ducaten | 5 | 33 | | | | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 24 | DISCOUNT | | | 3 | $\frac{1}{2}$ % |
| Engl. Sovereigns | 11 | 45 | | | | | |

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

| 12. Oktober | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 9 $\frac{1}{2}$ | 27" 8" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 10 | 27" 8" | " | Regen |
| 6 " Abds. | + 10 | 27" 8,5" | " | trüb |

Handwritten note: jeden Dienstag

Handwritten note: 2. u. 3. u. 4.

Handwritten note: inuul.

Freiwillige Feuerwehr.

Die verehelichen hiesigen Einwohner, welche uns Beiträge zum Unterstützungsfond für verunglückte Feuerwehrmänner gütigst zugesichert haben, werden hiedurch benachrichtigt, daß wir den Einzug pro 1854/55 dem Feuerwehrdiener Raupp gegen Abgabe der Bescheinigungen des Verrechners, wie gewöhnlich, übertragen haben.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1855.

Der Verwaltungsrath.
L. Dölling.

vd. L. Dänker.

Literarische Anzeige.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Anweisung

zu der

stückweisen Vermessung sämtlicher Liegenschaften

des

Großherzogthums Baden.

Mit zwei colorirten Tafeln.

Preis broschirt 54 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sievers, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Jäger, Kfm. v. München. Hr. Braun, Kfm. von Frankfurt.

Englischer Hof. Miß Whariz Brice, Hr. S. Brice und r. Konnges, Rent. v. London. Hr. Gautwel, Fabr. von Achem. Hr. Kornberger, Rent. mit Fam. v. Wien.

Erprinzen. Seine Durchl. Herzog Bevilacqua mit Gefolge und Bedienung v. Verona. Ihre Durchl. Fürstin Schönburg-Hartenstein mit Bed. v. Wien. Seine Durchl. Fürst A. Schönburg-Hartenstein, k. k. öster. Gesandter und bevollmächtigter Minister am großh. bad. Hofe mit Bed. von Baden. Hr. Baron v. Derken, Gutsbesitzer und Hr. Baron v. Kramer, Offizier v. Schwein. Hr. Jagenburg, Fabr. von Solingen.

Goldener Adler. Hr. Dill, Pfarrer v. Ichenheim. Hr. Kyber, Beamter v. Riga. Hr. Herber, Bürgermstr. von Obersteuern. Hr. Göbel, Mehlhändler von Reichen. Hr. Schaber, Dekon. v. Hornberg. Hr. Link, Mechanikus v. Freiburg. Hr. Schröder, Kfm. v. Berlin. Hr. Marx, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Ritter, Kaufm. v. Oppenheim. Hr. Balluff, Drehermeister v. Stuttgart. Hr. Inneiche, Kaufm. v. Waldshut. Hr. Heyland, Salinen-Kassier von Dürheim.

Goldener Karpfen. Hr. Horn, Pfarrer v. Singen. **Goldenes Kreuz.** Hr. Still u. Hr. Kery v. Boston. Hr. Uhlmann, Rent. mit Fam. v. Wien. Hr. Delbrinck, Fabr. mit Fam. v. Paris. Hr. Kruth, Notar mit Frau von Neckargemünd. Hr. Ehrenberg, Part. v. Berlin. Hr. Kathan, Fabr. v. Augsburg. Hr. Collin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kusel, Kfm. v. Homburg. Hr. Linn und Hr. Hoffmann, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Grefeld. Hr. Doerth, Fabr. von Schwerte. Hr. Nippel, Kfm. v. Wald. Hr. Levering, Kfm. v. Schwelm.

Goldener Ochse. Hr. Brobeck, Kunstmüller von Eßlingen. Hr. Wegger, Weinhandl. v. Bächingen. Hr. Kärcher, Kfm. v. Offenburg. Hr. Macher, Bürgermstr., Hr. Kübler, Rathschreiber und Hr. Greiner, Gastwirth v. Münzeheim. Hr. Killian, Kfm. v. Bruchsal.

Goldenes Schiff. Hr. Marx, Kaufm. v. Waiblingen. Hr. Huzler, Uhrmacher von Löffingen. Hr. Rosenstraus, Lehrer von Reidenstein.

Hof von Holland. Hr. Seard, Kfm. v. Paris. Hr. Kiegel, Theolog v. Berlin. Hr. Dr. Dietsch v. Tübingen. **Kassauer Hof.** Hr. Adler, Kaufm. v. Obergimpeln. Hr. Wensbach, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Reinach, Kfm. von Sinsheim. Hr. Weill, Lehrer von Mannheim. Hr. Bär, Müller und Hr. Karlebach, Fabr. v. Worms. Hr. Bambräer, Antiquar v. Heidelberg. Hr. Sommer, Lehrer von Coblenz.

Ritter. Hr. Beck, Bijoutier von Lotis. Hr. Weiß, Part. v. Sulzfeld. Hr. Doll, Dekon. v. Eppingen. Hr. Frey, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wagner, Kfm. v. R. w. York. Hr. Herr, Fabr. v. Emmendingen. Hr. Friz, Kfm. v. New-York. Hr. Ortling, Kfm. v. Jelle.

Römischer Kaiser. Hr. Stichter, Werkmeister von Pforzheim. Hr. v. Stumpe, Hauptm. v. Stuttgart. Hr. Claute, Rent. von Mainz.

Rothes Haus. Hr. Erkenbrecht, Cand. med. von Blankstadt. Hr. Krafft, Assistent von Wien. Hr. Tzllli, Techniker von Prag. Hr. Dehler, Fabr. von Lamprecht. Hr. Willart, Oberinspektor v. Kehl.

Silberner Anker. Hr. Burthart, Bürgermeister v. Hausen.

Sonne. Hr. Bleier, Assistent von St. Blasien. **Stadt Pforzheim.** Hr. Lenz, Dekon. v. Eppingen. Hr. Kaiser, Lehrer v. Emdingen. Hr. Hunzinger, Bäckermeister von Bretten.

Weißer Bär. Hr. Savgerl, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Ligi, Kaufm. v. Genf. Hr. Dr. Nagel von London. Fräul. Berger von Ruffenbach.

Zähringer Hof. Hr. Leykauf, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Bernhard mit Nichte von Strassburg.

In Privathäusern.

Bei Kriegskommissär Deimling: Hr. Specht, Apotheker v. Rothweil. — Bei Ministerial-Resident Parisel: Fräul. Mathilde Parisel v. Offenburg. — Bei Seiler Schönberg: Frau Dr. Winter von Mannheim. — Bei Oberleuten. v. Günderröde: Frau Generalin v. Panhuys v. Frankfurt. — Bei Frau Diakonus Sievert: Hr. Sievert, Stud. theol. von Tübingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.